

Zusammenstoß eines Personenzuges mit einem Lkw der VP

27. Januar 1965

Einzelinformation Nr. 67/65 über einen Zusammenstoß des Personenzuges 2204 mit einem Lkw der VP-Schule Pretzsch auf der Strecke Pretzsch–Torgau, Bezirk Halle, am 27. Januar 1965

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1161, Bl. 5–6 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker – MfS: Schröder (weiter an HA XIX), Ablage.

Am 27.1.1965, gegen 8.00 Uhr, stießen an einem unbeschränkten Bahnübergang zwischen den Bahnhöfen Pretzsch und Sachau (Strecke Pretzsch–Torgau) beim Kilometer 19,6 der Personenzug 2204 und ein Lkw der VP-Schule Pretzsch zusammen. Der Lkw hatte Kinder zur Schule in Pretzsch gebracht und befand sich auf dem Rückweg zur VP-Schule. Durch Nichtbeachtung der Warnkreuze durch den Lkw-Fahrer wurde das Fahrzeug auf dem Bahnübergang von der Lok des P 2204 frontal erfasst und ca. 40 m mitgeschleift. Auf dem Lkw befanden sich insgesamt sieben Personen, davon wurden ein Kind und eine VP-Angehörige tödlich verletzt. Vier weitere Personen erlitten schwere und eine Person leichtere Verletzungen. Am Lkw entstand Totalschaden, an der Lok entstand leichter Sachschaden. Der Bahnübergang auf der Straße Körbin–Pretzsch ist durch entsprechende Warnkreuze gekennzeichnet.

Nach den bisherigen Untersuchungen hatte der Zug eine Geschwindigkeit von ca. 30 km/h und kam nach ca. 40 m zum Halten. Durch das Lokpersonal wurden beim Herannahen des Zuges an den Übergang ordnungsgemäß Warnsignale gegeben. Die Sicht am Übergang war nicht behindert.

Die Ursache des Zusammenstoßes liegt allein in der Nichtbeachtung der Warnkreuze durch den Fahrer des Lkw.